06.04.2023

WEB-TV: SIND FRAUEN DIE ANTWORT AUF DAS FACHKRÄFTEPROBLEM IM HANDWERK?

Bereits jetzt sind in zahlreichen Bereichen im Werkstattalltag weibliche Mitarbeiterinnen in den Teams nicht mehr wegzudenken. Dennoch ist der Anteil an Frauen in unserer Branche noch verhältnismäßig gering. Hingegen suchen die Werkstätten händeringend nach Fachkräften. Zudem ist die Zahl der Auszubildenden in den Betrieben seit Jahren rückläufig. Daher stellt sich die Frage: Könnten nicht gerade weibliche Mitarbeiterinnen zu einer Entschärfung des Fachkräftemangels im Unfallschadenmarkt beitragen?

WIE LASSEN SICH VORBEHALTE ENTKRÄFTEN?

In der nächsten Schadentalk Web-TV-Sendung am 20. April diskutieren die Moderatorinnen Carina Hedderich und Ina Otto daher die aktuelle Fachkräftesituation in den Betrieben: Wie können Verbände und Unternehmer junge Menschen und im Speziellen junge Frauen stärker für das Handwerk begeistern? Welche Vorbehalte gibt es in den Werkstätten gegenüber weiblichen Mitarbeiterinnen und wie lassen sich diese entkräften? Und was ist notwendig, um Fachkräfte langfristig an den eigenen Betrieb zu binden?

SENDESTUDIO: K&L-BETRIEB BEI HAMBURG

Mit dabei in der Talkrunde und Gastgeberin dieser Web-TV-Ausgabe ist Isabelle Grundt. Sie führt gemeinsam mit ihrem Vater Holger Grundt die Geschäfte im Karosserie- und Lackierzentrum Grundt in Buchholz in der Nordheide bei Hamburg. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort aktuell beschäftigt. Einen Einblick, wie Frauen sich im Werkstattalltag behaupten, gibt Fahrzeuglackierermeisterin Corina Müller. Nach einer zunächst kaufmännischen Ausbildung entschied sie sich doch mit Mitte 20, in den Familienbetrieb BMK Müller in Marbach einzusteigen, absolvierte eine Ausbildung zur Fahrzeuglackiererin und hat kürzlich ihren Meister obendrauf gesetzt. Was kann die Industrie in unserer Branche tun, um für das Handwerk in K&L-Betrieben zu werben? Darüber berichtet Juliane Randhahn vom Klebstoffspezialisten Sika in der Sendung. Die Key Account Managerin beim Klebstoffspezialisten kommt selbst aus einer Fahrzeuglackierer-Familie und

hat ihren Weg ins Handwerk daher sehr schnell gefunden. Vierte Teilnehmerin in der Talkrunde ist Ingeborg Totzke. Die Geschäftsführerin vom Verband Farbe Hessen setzt sich seit mehr als 30 Jahren für die Belange von jungen Menschen ein, die in der Branche Fuß fassen wollen.

AM 20. APRIL AB 17 UHR EINSCHALTEN!

Die Web-TV-Sendung mit dem Titel „Reine Männersache? – Wie Frauen den Fachkräftemangel in K&L-Betrieben lösen könnten“ ist am 20. April ab 17 Uhr auf dem YouTube-Channel von Schadentalk sowie auf dem Facebook-Kanal von schaden.news zu sehen. Schauen Sie sich jetzt schon den Trailer im Video oben an!

Ina Otto